**Anlage 3** **zum Zuwendungsbescheid vom XX.XX.XXXX zum Aktenzeichen: SW-620-XXXX**



Ort, Datum

Zuwendungsempfänger/in:

**An die**

**Stiftung Wohlfahrtspflege NRW**

**Fürstenwall 25**

**40190 Düsseldorf**

**Mittelabruf**

Aktenzeichen: SW-620-……………….

Zuwendungsbescheid vom …………………… in der Fassung vom …………………….

1. **Mittelanforderung**

Mit o. g. Zuwendungsbescheid wurde uns eine Zuwendung der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW in Höhe von ……………………………... € bewilligt.

Diese Zuwendung wird gem. Ziffer I.3 des Zuwendungsbescheides in der Form der Anteilfinanzierung von ………………………. % (1) zu zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von ……………………. € (2) als Zuschuss gewährt. Die Gesamtausgaben des Projektes betragen gem. Ziffer I.5 des Zuwendungsbescheides insgesamt …………………………………. € (3).

Bisher wurden uns insgesamt ausgezahlt: ………………………… €

Es stehen noch zur Verfügung: ………………………... €

Bisher haben wir Ausgaben geleistet in Höhe von: ....……………….…… €

In den nächsten 6 Monaten sind voraussichtlich weitere Ausgaben zu leisten in Höhe von:

 ………..………………. €

Dies sind zusammen ………………………… € (4)

Bei der festgelegten Anteilfinanzierung können somit ausgezahlt werden: ...……………………… €

 Zuwendungsfähige Ausgaben (2) x Ausgaben (4) x Prozentsatz (1)

 Gesamtausgaben des Projektes (3)

Wir bitten somit um Überweisung

O des gesamten Zuschusses

O eines Teilbetrages (bitte auf volle 100 € abrunden) in Höhe von …………………………. €

O des Restbetrages

auf unser Konto bei dem Geldinstitut ………………………………………………………………………………………

Kontonummer: …………………………………….............BLZ: ……………………………….................................

IBAN: ………………………………………………………………….

**2. Mitteilungen zum Finanzierungsplan (Zutreffendes bitte ankreuzen)**

O Der von der Stiftung unter Ziffer I.5 des o. g. Zuwendungsbescheides festgelegte Finanzierungsplan hat sich **nicht** geändert. Der Mittelabruf erfolgt in Umsetzung dieses Finanzierungsplanes.

**oder**

**[In den folgenden Fällen ist ein entsprechendes rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben mit näheren Angaben als Anlage beizufügen (vgl. Nr. 5 ANBest-P SW)]**

O Der von der Stiftung unter Ziffer I.5 des o. g. Zuwendungsbescheides festgelegte Finanzierungsplan hat sich geändert.

O Die in Ziffer I.3 des o. g. Zuwendungsbescheides festgelegten zuwendungsfähigen Ausgaben werden voraussichtlich nicht erreicht, so dass der bewilligte Zuschuss nicht in voller Höhe beansprucht werden kann.

O Unsere noch zu leistenden Ausgaben weichen von den bisherigen Planungen ab. Wir bitten ggf. eine Anpassung des in Ziffer I.6 des o. g. Zuwendungsbescheides festgelegten Bewilligungsrahmens vorzunehmen.

**3. Mitteilungen zum Stand der Projektumsetzung (Zutreffendes bitte ankreuzen)**

Kurze stichwortartige Darstellung des aktuellen Projektstandes (ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen):

O Der aktuelle Projektstand entspricht der Projektplanung, die dem Zuwendungsbescheid zugrunde lag.

**oder**

O Der aktuelle Projektstand entspricht weitgehend der Projektplanung, die dem Zuwendungsbescheid zugrunde lag. Eine Umsetzung des Projektes innerhalb des bewilligten Durchführungszeitraums ist sichergestellt.

**oder**

O Es haben sich erhebliche Änderungen gegenüber den ursprünglichen Planungen ergeben. [Sofern hierzu noch keine gesonderte Mitteilung erfolgt ist, ist diese unbedingt beizufügen. Eine Verletzung der Mitteilungspflicht nach Nr. 5 ANBest-P SW kann zu einem Widerruf der Zuwendung führen. Kann das Projekt nicht in den bewilligten Durchführungs- bzw. Bewilligungszeiträumen umgesetzt werden, müssen Sie grundsätzlich vor Ablauf des jeweiligen Zeitraums schriftlich eine Änderung beantragen. Der Antrag ist zu begründen und rechtsverbindlich zu unterzeichnen]

**4. Erklärungen**

Nur bei erstem Mittelabruf (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Der o. g. Zuwendungsbescheid ist bestandskräftig

O durch Ablauf der Rechtsbehelfsfrist; Klage wurde nicht erhoben.

O durch Verzicht auf die Einlegung von Rechtsbehelfen gegen den oben genannten Zuwendungsbescheid, der hiermit - soweit noch nicht erfolgt - ausdrücklich erklärt wird.

Wir erklären hiermit, dass der angeforderte Betrag für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt wird, die für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten nach der Auszahlung entstehen werden. Die angeforderten Mittel werden anteilig mit etwaigen Zuwendungen anderer Zuwendungsgeberinnen oder Zuwendungsgeber und den vorgesehenen eigenen und sonstigen Mitteln verausgabt (vgl. Nr. 1.4 ANBest-P SW).

Rechtsverbindliche Unterschrift/en Name/n in Druckbuchstaben